

Teil I Grundlagen

1	Grundlagen	3
1.1	Worum geht es in der Ökonomik?	3
1.2	Einige methodische Anmerkungen	12
1.2.1	Wahre und vernünftige Theorien	13
1.2.2	Theorien und Modelle	16
1.2.3	Die Tugend der Sparsamkeit	17
1.2.4	Sind Annahmen wichtig?	18
1.2.5	Ein Beispiel	19
1.2.6	Kritischer Rationalismus	20
1.2.7	Positive und normative Theorien	22
1.2.8	Ökonomische Denktraditionen und der Ansatz dieses Buchs	24
	Literatur	27
2	Spezialisierung und Tausch	29
2.1	Einleitung	29
2.2	Ein Rechenbeispiel	33
2.3	Wie allgemein ist die Theorie des Komparativen Vorteils?	37
2.4	Komparativer Vorteil und die Organisation ökonomischer Aktivitäten	44
	Literatur	48

Teil II Eine Einführung in Märkte und Institutionen

3	Einführung	51
3.1	Grundlagen	51
3.2	Marktformen	55
	Literatur	60

4	Angebot und Nachfrage bei Vollständigem Wettbewerb	61
4.1	Einführung	61
4.2	Bestimmungsgründe	62
4.3	Gleichgewicht	76
4.4	Gleichgewichtsanalyse	82
	Literatur	92
5	Normative Ökonomik	93
5.1	Einführung	93
5.2	Märkte mit Vollständiger Konkurrenz	98
5.3	Ist Ihre Zahlungsbereitschaft tatsächlich Ihre Zahlungsbereitschaft?	106
	Literatur	109
6	Externalitäten	111
6.1	Einführung	111
6.2	Transaktionskosten	114
6.2.1	Ein Beispiel	116
6.2.2	Analyse von Marktexternalitäten	121
6.2.3	Das grosse Ganze	129
6.3	Vier Grenzfälle	147
	Literatur	160
 Teil III Grundlagen des Nachfrage- und Angebotsverhaltens		
7	Entscheidungstheorie und Konsumentenverhalten	165
7.1	Grundlagen	165
7.1.1	Auswahlmengen und Präferenzen	166
7.1.2	Indifferenzkurven	171
7.1.3	Nutzenfunktionen	174
7.2	Die Nachfrage nach Gütern auf Wettbewerbsmärkten	179
7.2.1	Grafische Lösung des Auswahlproblems	182
7.2.2	Analytische Lösung des Auswahlproblems	184
7.2.3	Drei Beispiele	189
7.2.4	Komparative Statik und die Struktur der Marktnachfrage	198
7.2.5	Einkommensänderungen	199
7.2.6	Preisänderungen	200
	Literatur	204
8	Kosten	205
8.1	Was sind Kosten und warum sind sie wichtig?	205
8.2	Eine systematische Behandlung von Kosten	211
	Literatur	221

Teil IV Unternehmensverhalten und Industrieorganisation

9	Unternehmen auf Märkten mit Vollständiger Konkurrenz	225
9.1	Einführung	225
9.2	Das Verhältnis zwischen Produktionstechnologie und Marktstruktur	229
9.3	Die lange und die kurze Frist	234
9.4	Individuelles Angebot und Marktangebot	242
	Literatur	247
10	Unternehmensverhalten auf Monopolmärkten	249
10.1	Einführung	249
10.2	Bedingungen für die Existenz eines Monopols	250
10.3	Gewinnmaximierung	253
10.4	Die optimale Produktions- und Preispolitik eines Monopols ohne Preisdifferenzierung	255
10.5	Preisdifferenzierung	260
10.5.1	Preisdifferenzierung ersten Grads	260
10.5.2	Preisdifferenzierung zweiten Grads	267
10.5.3	Preisdifferenzierung dritten Grads	274
10.6	Monopolistischer Wettbewerb	278
	Literatur	284
11	Grundlagen der Spieltheorie	285
11.1	Einführung	285
11.2	Was ist ein Spiel?	286
11.3	Elemente der Spieltheorie	287
11.4	Spiele in Normalform	290
11.4.1	Multiple Gleichgewichte	297
11.4.2	Kollektiv und individuell rationales Verhalten	300
11.4.3	Einfache Spiele als strukturelle Metaphern	302
11.5	Spiele in extensiver Form	305
11.6	Zusammenfassung	309
	Literatur	312
12	Unternehmen auf Oligopolmärkten	313
12.1	Einführung	313
12.2	Das Cournot-Duopolmodell	319
12.3	Das Cournotmodell mit n Unternehmen	323
12.4	Das Bertrand-Duopolmodell	325
12.5	Schlussfolgerungen und Erweiterungen	329
	Literatur	334

Teil V Anhang

13 Eine Fallstudie	339
13.1 Der Konkurs von Swissair als Fallstudie zur Nutzung ökonomischer Theorien	339
13.2 Einige Fakten über die Aviatik-Industrie in Europa	341
13.3 Wie wendet man ökonomische Theorien an, um die Aviatik-Industrie zu verstehen?	342
13.3.1 Kosten	343
13.3.2 Das lineare Cournot-Modell mit n Unternehmen	345
13.3.3 Erweiterung: Netzwerkwahl, Übernahmen und Strategische Allianzen	349
13.4 Und Swissair?	353
13.5 Abschliessende Bemerkungen	355
14 Mathematischer Anhang	357
14.1 Ableitungen von Funktionen	358
14.2 Lösung von Gleichungssystemen	363
14.3 Elastizitäten	365
Sachverzeichnis	369